

**Liebe Freunde...****01/10**

... die kommenden Monate werden für die Zukunft des Sudans enorm wichtig werden. Im April 2010 stehen nationale Wahlen an, im Januar 2011 soll die Bevölkerung des Südsudans darüber abstimmen, ob der Süden des Landes unabhängig wird oder Teil eines vereinten Sudans bleibt. Experten befürchten einen neuerlichen Ausbruch des Bürgerkriegs, der den Sudan fast 20 Jahre lang erschüttert hatte, bevor 2005 ein Friedensabkommen geschlossen wurde. „Die Menschen im Südsudan haben außergewöhnliche Ausdauer bewiesen, als es um den Neuanfang nach einem der längsten und blutigsten Kriege in Afrika ging. Wenn sie Hoffnung auf die Zukunft haben sollen und wenn der Frieden von Dauer sein soll, benötigen sie dringend Sicherheit, Entwicklungsfortschritte und größere Unterstützung durch den Rest der Welt.“ (Aus der deutschen Zusammenfassung der Studie: „Rescuing the Peace in Southern Sudan“. Oxfam International, Christian Aid, Cordaid et al. 2010. Die vollständige Studie finden Sie auf www.oxfam.de) Umso mehr freut es uns, dass unser Projekt zum Wiederaufbau (Recovery and Rehabilitation Project, RRP) im Südsudan verlängert worden ist. So sind wir in der Lage, auch weiterhin dort Unterstützung zu leisten, wo sie so dringend gebraucht wird.

Aus unseren Projekten**Verteilung von Ziegen in Somalia**

Durch den langjährigen Bürgerkrieg und eine besonders schlimme Dürreperiode haben in Somalia unzählige Menschen ihre Lebensgrundlage verloren: Viele mussten ihre Herden auf der Flucht zurücklassen, anderen verdursteten die Tiere. Ende 2009 erhielten deshalb in einem Projekt in Puntland 100 Haushalte, bestehend aus Bürgerkriegsflüchtlings- und bedürftigen Familien, jeweils fünf Ziegen (Livelihoods Support Project for Somali Communities in Puntland: Restocking of Goats). Sie sollen den Grundstein für eine eigene Ziegenherde legen. Die Ernährungssituation der Menschen wird durch die Milch der Ziegen unmittelbar verbessert. Überschüsse können auf dem Markt verkauft werden und verhelfen den Menschen so zu einem kleinen Einkommen. Insgesamt profitieren knapp 800 Personen von dem Projekt, darunter mehr als 200 Kinder. Diese benötigen die Milch besonders dringend für ihre tägliche Ernährung, ist sie doch in vielen trockenen Regionen Somalias die einzige Quelle für Vitamin C.



Einige der Kinder, deren Familien Ziegen erhalten haben.

Cholera-Epidemie in Kenia

Zur Bekämpfung des Cholera-Ausbruchs im Norden Kenias (wir berichteten im Newsletter 04/09) haben wir Spenden in Höhe von 1.256,- € erhalten und bedanken uns dafür bei allen Spendern ganz herzlich. Auch das Auswärtige Amt hatte uns Geld zur Verfügung gestellt, mit dem wir Notfallpakete mit Seife, Tabletten zur Wasserdesinfektion, Kochtöpfen etc. kaufen und verteilen konnten.

Mit Ihren zusätzlichen Spenden war es uns möglich, Aufklärungsmaßnahmen in der betroffenen Region durchzuführen. Zu diesem Zweck wurden 32 Personen einen Tag lang geschult. Sie lernten, wie man die Materialien aus dem Notfallpaket richtig verwendet. Außerdem wurden neben den Ursachen und Übertragungswegen für Cholera die Vorbeugungs- und Behandlungsmaßnahmen erklärt. Während der Schulung konnten offene Fragen geklärt und die Schädlichkeit einiger bislang praktizierter Behandlungsmethoden klargestellt werden. Die geschulten Personen gaben anschließend ihr neu erworbenes Wissen an Familienmitglieder und Nachbarn weiter, sodass die Informationen sich verbreiten konnten. Sie verteilten auch Büchlein zum Umgang mit Cholera, die hauptsächlich mit Abbildungen arbeiten, sodass dem hohen Grad an Analphabetismus in der Region (99 %) Rechnung getragen wurde.

Insgesamt konnten mit diesen Maßnahmen rund 1.600 Haushalte erreicht werden. Die Ansteckungsrate ist daraufhin deutlich zurückgegangen: Gab es im Dezember noch 92 neue Fälle von Cholera, waren es im Januar nur noch 49. Die Zahl von elf Neuinfektionen für Februar (Stand: 15.02.2010) deutet darauf hin, dass der positive Trend sich fortsetzen wird.



Aktivitäten in Deutschland

Grüne Woche

Vom 15.-24. Januar 2010 präsentierte Tierärzte ohne Grenzen e.V. seine Arbeit erstmals auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Im Fokus standen unsere Projekte zum Thema Milch. Unser Informationsstand wurde sehr gut angenommen, es ergaben sich viele interessante Gespräche und neue Kontakte. Auch die Presse zeigte sich interessiert. So entstand unter anderem ein Radiointerview für den Deutschlandfunk mit unserer Projektmanagerin für Somalia, Dr. Asili Barre-Dirie. Hier können Sie das Interview anhören:

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/umwelt/1108043/>

Das Bild rechts zeigt Kristin Resch (l.), Vorstandsmitglied von Tierärzte ohne Grenzen, und Dr. Asili Barre-Dirie, Projektleiterin Somalia, auf der Grünen Woche.



Impfen für Afrika!

Der Aktionstag Impfen für Afrika! wird am 11. Mai 2010 stattfinden. Bisher haben sich 830 Tierarztpraxen angemeldet. Wir nehmen gerne weitere Anmeldungen entgegen: per E-Mail an impftag@toge.org, per Fax an (0511) 953 827 995, telefonisch unter (0511) 953 79 97 oder über das Anmeldeformular auf www.impfenfuerafrika.de.



Das Werbematerial für den Aktionstag wird ab dem 08. März an alle angemeldeten Tierarztpraxen versendet. Sollten Sie trotz Anmeldung kein Material erhalten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Das Bild links zeigt eine Alltagsszene in der Masai Mara. Hier findet das Projekt zur Tollwutbekämpfung statt, das mit den Impftagsspenden 2010 gefördert wird.

Alle Informationen zum Impftag sowie eine Übersicht der angemeldeten Praxen finden Sie auf www.impfenfuerafrika.de

Wir wünschen allen Tierärztinnen und Tierärzten einen erfolgreichen Impftag!

Mitgliederbefragung

An unserer Mitgliederbefragung im Dezember 2009 haben 28 Mitglieder teilgenommen. Darin stand die Kommunikation zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern im Mittelpunkt. Die meisten Rückmeldungen waren sehr positiv, was den Informationsfluss sowie Art und Inhalt der Informationsmaterialien betraf. Unser Dank gilt allen, die sich die Zeit genommen haben, an der Befragung teilzunehmen.

In eigener Sache

Um die aktuelle Höhe Ihrer Mitglieds- und Fördermitgliedsbeiträge für 2010 ermitteln zu können, benötigen wir von allen Mitgliedern und Fördermitgliedern mit ermäßigtem Beitrag eine Kopie der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung. Bitte senden Sie uns diese umgehend zu - entweder per Post oder gern auch per E-Mail an Florence.Koopmann@toge.org

Termine

11. Mai 2010

Impfen für Afrika!

Tierärzte ohne Grenzen e.V.
Bünteweg 2
30559 Hannover

Tel.: + 49 (511) 953 79 95
Fax: + 49 (511) 953 82 79 95
E-Mail: info@toge.org
www.toge.org



Spendenkonto: 043 43 43 300
Hannoversche Volksbank
BLZ: 251 900 01

Redaktion: Katja Helbig
Layout: Florence Koopmann
V.i.S.d.P.: Dr. Frajo Siepelmeyer

Druck: Letterservice Rodemeier